

8. Dezember - Maria Empfängnis - Feiertag

Die Allianz für den freien Sonntag Österreich empfiehlt allen eine Pause vom Kaufen zu machen und den Feiertag zum Ausruhen zu nutzen. Geben wir uns doch heuer einen Ruck und gönnen uns soziale Wärme und eine Auszeit im Advent!

Die langjährigen Diskussionen rund um die Ladenöffnung am 8. Dezember stehen beispielhaft für eine Gesellschaft, die glaubt, immer schneller leben zu müssen. Zeitliche Schutz- und Ruhezeiten für die Gesellschaft werden dabei immer mehr in Frage gestellt, Feiertage werden zu normalen Werktagen umfunktioniert.

Der Superintendent der evangelischen Kirche A.B. Wiens, Dr. Matthias Geist führt dazu aus: "Als Gesellschaft sind wir in diesem Jahr gerufen, am 8. Dezember auf das Einkaufen gänzlich zu verzichten. Zum einen werden viele Geschäftsketten gar nicht öffnen. Zum anderen benötigen wir nach zwei Jahren Pandemie einmal Zeit zur inneren Einkehr, zur Ruhe und zur Gemeinschaft im familiären und freundschaftlichen Kreis. Wir werten uns als Gesellschaft auf, wenn wir weniger kaufen und mehr von uns als Menschen anderen schenken."

„Mit Freude stellen wir fest, dass dieses Jahr deutlich weniger Geschäfte am 8. Dezember offen haben, als das in den letzten Jahren der Fall war. Wir hoffen sehr, dass das Schule macht“ so Allianz-Sprecher Philipp Kuhlmann. „Wir wünschen allen – denen dies an diesem Feiertag möglich ist – eine schöpferische Erholungspause vom Alltagstrubel“.

„Gerade in einer schwierigen Zeit wie unserer sind Zusammenhalt, Hoffnung und Zuversicht gefragt. Sonn- und Feiertage bieten sich an, aufeinander zuzugehen, verloren geglaubte Kontakte wiederaufzunehmen, "stecken Gebliebenes" im Gemeinwohl neu in den Blick zu nehmen. Wir sind eine Menschheit, eine Nation. Nutzen wir den 8. Dezember ausgiebig fürs Miteinander. Materielles, so das überhaupt wichtig ist, kann man auch wochentags besorgen.“, sagt der Referatsbischof der Allianz für den freien Sonntag und Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl.

Ein nicht öffnen diverser Handelsketten am 8. Dezember ein wichtiger Beitrag für gemeinsame Ruhezeiten und eine wichtige Erholungsphase für alle Handelsangestellten in der stressigen Weihnachtszeit. Wünschenswert wäre ein nachziehen der Einkaufszentren, wo für Handelsunternehmen eine Betreiberpflicht besteht.

Um die Mitarbeiter:innen im Handel generell zu entlasten ist eine einheitliche Verkürzung der Öffnungszeiten anzustreben.

Wir freuen uns über die Verlässlichkeit der Handelsbetriebe, die in diesem Jahr auf die Sonntagsöffnung im Advent gänzlich verzichten.

Der Allianz für den freien Sonntag Österreich gehören über 50 Organisationen aus Kirche, Arbeit, Wirtschaft und Vereinen an. Gemeinsam setzen sie sich für Zeitwohlstand und Lebensqualität in Form gemeinsamer freier Zeit ein, wie sie der freie Sonntag bietet.

Rückfragehinweis:

Allianz für den freien Sonntag Österreich, Koordination - Maria Etl
01/51552-3313, m.etl@edw.or.at, www.freiersonntag.at